

AMTSBLATT

Loffenau



Foto: Michael Ebner

Save the date: Diesjährige
Bach- und Waldputzete
am Samstag, 11. März



Bewegt alle.

Für 1 Euro am Tag
durchs ganze Land

Foto: KVV



Deutsche Post

Foto: Deutsche Post

Deutsche Post sucht
weiterhin Mitarbeitende
für die Filiale in Loffenau

Foto: Pixabay



Begegnungscafé am
Samstag, 11. Februar

Bürgerpreisverleihung



Foto: Gemeinde Loffenau

Der Bürgerpreis 2023 wurde
im Rahmen des Neujahrsempfangs an den
Arbeitskreis Integration verliehen.

Mehr lesen Sie im
Innenteil dieser Ausgabe.

Das Rathaus informiert

Bürgerpreis 2023 wurde an den Arbeitskreis Integration verliehen



Durch den schrecklichen Krieg in der Ukraine haben die Kommunen bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Jahre die große Aufgabe, eine große Anzahl an geflüchteten Personen unterzubringen. Doch mit der reinen Unterbringung ist es nicht getan, die geflüchteten Personen benötigen Orientierung in einem für sie fremden Land, dessen Sprache sie nicht sprechen. Diese Orientierung haben insbesondere die Mitglieder des Arbeitskreises Integration den geflüchteten Menschen geboten. Seit Herbst 2015, damals kamen die meisten der Geflüchteten aus Syrien und Afghanistan, haben die Mitglieder des Arbeitskreises Integration mit unzähligen ehrenamtlich erbrachten Stunden dafür gesorgt, dass die vor Krieg und Verfolgung Geflüchteten sich in Loffenau zurecht gefunden haben, sich einleben und integrieren konnten.

Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement wurde der Arbeitskreis Integration mit dem Bürgerpreis 2023 ausgezeichnet. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des Neujahrsempfangs am 19. Januar in der Gemeindehalle und hielt einen besonders emotionalen Moment bereit: eine junge Frau aus der Ukraine, die im letzten Sommer mit ihren Kindern zu uns nach Loffenau gekommen ist, bedankte sich unter Tränen auf der Bühne beim gesamten Arbeitskreis Integration für die Hilfe, die ihr und den anderen Geflüchteten entgegengebracht wird. Auch im Publikum war zu spüren, wie sehr dieser Moment unter die Haut ging und das Leid, das die junge Ukrainerin erfahren hat, war für jeden ersichtlich und greifbar. Dadurch wurde allen nochmals sehr verdeutlicht, welche wertvolle Arbeit der Arbeitskreis Integration leistet.

Lesen Sie im Folgenden die Laudatio von Bürgermeister Burger zur Verleihung des Bürgerpreises.

Laudatio zur Verleihung des Bürgerpreises an den Arbeitskreis Integration im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Loffenau am 19.01.2023 in der Gemeindehalle

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte gerne, dass Sie sich einmal Folgendes vorstellen, auch wenn es schwierig ist:

In Ihrem Heimatland bricht plötzlich Krieg aus, aus den Nachrichten erfahren Sie vom Einmarsch feindlich gesinnter Soldaten, von dem Beschuss großer Städte. Sie kommunizieren mit Ihren Familienangehörigen, schreiben sich WhatsApp-Nachrichten, machen sich Sorgen: Hast Du schon gesehen, es ist Krieg! Wie geht es Dir, sind alle wohl auf? Was machen wir? Fliehen wir oder bleiben wir? Die Männer bis 60 Jahre dürften bei einer Flucht nicht mit und müssen bleiben und das Land verteidigen.

Eine Bekannte von mir, die aus der Ukraine kommt und schon einige Jahre in Deutschland lebt, habe ich gefragt:

War der Angriff von Russland vorhersehbar, haben die Menschen in der Ukraine damit rechnen können oder gar müssen?

Sie berichtete mir, dass zumindest sie selbst, ihre Familie und Freunde, die noch immer in der Ukraine leben, nicht damit gerechnet haben, dass Russland wirklich die Ukraine angreift. Sie wurden tatsächlich überrascht. Von einem Tag auf den anderen herrscht Krieg.

Viele Millionen Menschen haben sich seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine am 24. Februar 2022 auf den Weg gemacht und sind geflohen, um ihr Leib und Leben und das ihrer Kinder zu schützen. Viele davon sind seitdem in Deutschland angekommen und müssen sich nun hier zurechtfinden, in einem Land, dessen Sprache sie nicht sprechen. Und die Männer sind in den meisten Fällen in der Ukraine zurückgeblieben.

Gehen wir wenige Jahre zurück, in den Herbst 2015. Der Höhepunkt der Flüchtlingsbewegung, ausgelöst vor allem durch den Bürgerkrieg in Syrien. Die komplett zerstörte Stadt Aleppo steht sinnbildhaft für diesen Krieg.

Damals kamen in den Jahren 2015 und 2016 über eine Million geflüchteter Menschen nach Deutschland, die meisten aus Syrien, Irak und Afghanistan. Sie haben auch das durchgemacht, was ich eingangs geschildert habe. Oftmals noch viel Schlimmeres. In ihrem Land herrscht Krieg und Verfolgung.

Damals standen wir im Land vor einer schier unbewältigbaren Herausforderung: Zum einen mussten wir die Menschen unterbringen, ihnen ein Dach über dem Kopf geben. Aber mindestens genauso wichtig war, dass wir sie nicht alleine sich selbst überlassen haben, dass wir sie vor Ort betreut und ihnen Hilfe zukommen ließen, damit sie sich in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden.

In Loffenau mussten damals 10 Familien untergebracht und integriert werden. Die Unterbringung konnte in Loffenau, wie auch heute wieder, dezentral erfolgen. Neben gemeindeeigenen Wohnungen konnte die Gemeinde auch Gebäude ankaufen. Damals, im Herbst 2015, wurde über das Amtsblatt dafür geworben, im neuen Arbeitskreis Integration mitzuhelfen. Und die Resonanz war überwältigend, über 30 Personen haben sich damals gemeldet!

Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich selbstständig organisieren und regelmäßig Besprechungen durchführen.

Ab Herbst 2015 war der Arbeitskreis aktiv mit

- der Unterstützung der Gemeinde bei der Einrichtung der Wohnungen, Organisation von Möbeln und Einrichtungsgegenständen
- einem Frauentreff mit ergänzendem Sprachunterricht, wöchentlich im Seniorenwohnen Löwen
- einem Männertreff
- einem regelmäßig organisierten Begegnungscafé
- Es wurde Hausaufgabenbetreuung für fast 30 Kinder angeboten
- Es wurde mit den Geflüchteten auf dem alten Sportplatz gegrillt
- Mit den Kindern hat man ein Eishockey-Spiel in Pforzheim besucht und man war in Tripsdrill
- Auch am Weihnachtsmarkt sowie am Dorffest hat sich der Arbeitskreis Integration mit einem Stand beteiligt und es

gab Speisen aus den Herkunftsländern der Loffenauer Neubürgerinnen und Neubürger

- Mit dem eingenommenen Geld wurde ein Ausflug in den Europapark finanziert
- Es wurden Äpfel geerntet und Apfelsaft gepresst
- Einbindung beim Pflahtag beim OGV
- Es wurde gemeinsam gekocht im Saal der kath. Kirche

Neben diesen Aktivitäten ergaben sich auch Patenschaften, bei denen es um die Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen geht.

Behördengänge, Arztbesuche, Nachsendeantrag bei der Post, Mülltrennung, Einkaufen im Supermarkt, Fahrt zur Kleiderkammer und Tafel usw.

Die Aktivitäten des Arbeitskreises Integration waren und sind so vielfältig und von derart hohem ehrenamtlichen Engagement geprägt, dass der Arbeitskreis Integration im Jahr 2017 einen Preis vom Staatsanzeiger verliehen bekam, als Leuchtturmprojekt für Bürgerbeteiligung.

Und die Metapher Leuchtturm passt hier wie keine zweite. Die Mitglieder des Arbeitskreises Integration sind die Leuchttürme für die geflüchteten Personen, sie gaben und geben ihnen Orientierung, um sich in unbekanntem Terrain zurechtzufinden.

Doch damit nicht genug: die vielen Kinder, deren Integration besonders wichtig ist, wurden seitens des Arbeitskreises bei der Aufnahme in den Kindergarten und die Schule begleitet und es finden Kooperationen mit den Vereinen statt. An dieser Stelle sind auch die Erzieherinnen in den Kindergärten und die Lehrerinnen in der Grundschule zu nennen, die einen sehr großen Beitrag zu einer gelingenden Integration der Kinder leisten und hier unverzichtbar sind.

Im Jahr 2019 hat der Arbeitskreis Integration ein Fest der Kulturen im Rahmen der bundesweiten interkulturellen Woche ausgerichtet, hier in der Gemeindehalle. Und es war ein voller Erfolg! Doch es haben nicht nur die Neubürgerinnen und Neubürger mitgemacht, die aus Syrien, dem Irak und Afghanistan zu uns kamen, sondern es waren viele verschiedene Loffenauer Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligt, die an einem Stand Speisen aus ihrem Heimatland angeboten haben. Immerhin leben in Loffenau Menschen aus 43 Nationen friedlich zusammen.

So gab es Leckereien aus Griechenland, Kroatien, Bosnien, Brasilien, Portugal, Thailand, Syrien, Irak und aus vielen weiteren Ländern. So schaut gelungene Integration aus!

Eine im Jahr 2021 geplante Ausstellung der Kulturen konnte coronabedingt leider nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2022 wurde zum Jubiläumsdorffest eine Ausstellung von Bildern organisiert, die von den Kindern gemalt wurden.

Meine Damen und Herren,

Sie sehen, was der Arbeitskreis Integration in den vergangenen Jahren geleistet hat, ist enorm und außergewöhnlich.

Die Arbeit trägt auch Früchte, so haben einige Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 2015/2016 zu uns kamen, mittlerweile die deutsche Staatsbürgerschaft, haben Arbeit gefunden. Die Kinder haben ihre Schulabschlüsse gemacht und beginnen Berufsausbildungen. Ein junger Mann ist so-

gar vor kurzer Zeit von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen worden. Das ist gelungene Integration.

Und das wäre ohne den Arbeitskreis Integration so nicht möglich gewesen. Nun ist der Arbeitskreis im vergangenen Jahr zum zweiten Male innerhalb weniger Jahre aktiv geworden und entlastet die Gemeindeverwaltung in einem sehr hohen Maße.

Ich sage es ganz deutlich: Ohne den Arbeitskreis Integration könnten wir das in Loffenau nicht stemmen!

Es freut mich deshalb sehr, dass ich heute den Arbeitskreis Integration als Ganzes und damit alle seine ehemals aktiven und aktiven Mitglieder für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Loffenau auszeichnen darf.

Die Gemeinde Loffenau möchte damit langjähriges ehrenamtliches Engagement honorieren und wertschätzen.

Das Besondere an diesem Preis ist, dass die Vorschläge für den oder die Preisträger aus der Bevölkerung kommen.

Jeder kann einen Vorschlag einreichen. Auch für dieses Mal sind wieder viele Vorschläge eingegangen und der Stiftungsrat der Bürgerstiftung hatte wieder die schwierige Aufgabe, den Preisträger auszuwählen.

Alle Vorschläge hätten ohne Frage den Preis verdient gehabt und es ist toll zu sehen, in welchen verschiedenen Bereichen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich tätig sind. Heute werden wir den Bürgerpreis nicht zum letzten Mal verleihen, deshalb meine Bitte an Sie: Reichen Sie auch im nächsten Jahr wieder Vorschläge ein, gerne auch die gleichen, die nun nicht zum Zuge gekommen sind. Der Stiftungsrat hat sich dann für den Arbeitskreis Integration als Preisträger ausgesprochen.

Ich darf nun die ehemaligen und aktiven Mitglieder des Arbeitskreises zu mir auf die Bühne bitten:

Andrea und Horst Schröter, Elke und Ulli Borscheid, Traudl und Gert Bühringer, Rachel Thies, Lena Palosy, Bettina Krämer

Ganz besonders freue ich mich, dass Herr und Frau Ziegenheim heute hier sein können. Gritli Kohler-Nyval und Martin Nyvall, Markus Kuntze, Ramona Oertel, Heide Mahler, Familie Gickel, Frau Schreiweis, Stefanie Quellmalz, Frau Kiedaisch, Frau Tamba.

Bei so vielen beteiligten Personen besteht immer die Gefahr, dass man jemanden vergisst. Und das möchte ich auf keinen Fall. Die Integrationsarbeit in Loffenau wird von so vielen Menschen getragen, dass ich auch noch weitere Personen verlesen möchte, die auch Berührungspunkte mit dem Arbeitskreis Integration hatten und haben:

Georg Mangler, Frau Bluhm, Frau Kaul, Ehepaar Schauder, Ehepaar Nöltge, Ehepaar Reinhardt, Martin John, Venera Mangler, Ronja Krämer, Olivia Neichel, Sabrina Straub, Melanie und Fabian Jehnes, Anja Blüml, Sylvia Westermeyer und Thomas Dold.

Liebe Mitglieder des Arbeitskreises Integration,

ich freue mich, Euch den Bürgerpreis der Gemeinde Loffenau verleihen zu dürfen und danke Euch, im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats sehr für Euer Engagement!

Die diesjährige Bach- und Waldputzete findet am Samstag, 11. März, statt

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr wieder die jährliche Bach- und Waldputzaktion durchführen. Die Bach- und Waldputzete findet am Samstag, 11. März, statt. Los geht es um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Hierzu sind alle Loffenauer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam soll Loffenau dann hübsch für den Frühling gemacht werden, in dem etwaiger Müll auf den Straßen, Gehwegen, Wiesen und Plätzen eingesammelt wird. Die Freiwillige Feuerwehr in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung freut sich schon heute über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die helfen, gemeinsam für einen sauberen Ort zu sorgen und damit ein starkes Zeichen für unsere Umwelt zu setzen. Bitte merken Sie sich den 11. März in Ihrem Kalender vor! Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Alle Beteiligten sind im Anschluss an die Aktion zu einem gemeinsamen Vesper beim Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihre Teilnahme!



Fotos: Michael Ebner

Baum- und Strauchrückschnitte noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsche benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört werden.

Nähere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt telefonisch unter 07222 3814052 oder per E-Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de.



Foto: Pixabay

Markus Krebs als Naturschutzbeauftragter für die Gemeinden Gernsbach, Loffenau und Weisenbach wiederbestellt

Forstdirektor Markus Krebs wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 durch den Kreistag für weitere fünf Jahre als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt wiederbestellt. Neben seiner Haupttätigkeit als Leiter des Forstbezirks Gaggenau übt Krebs das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten für die Gemeinden Gernsbach, Loffenau und Weisenbach bereits seit 15 Jahren aus. Dezernent Sébastien Oser überreichte ihm am vergangenen Donnerstag seine Wiederbestellungsurkunde und lobte ihn für seinen langjährigen Dienst und seinen engagierten Einsatz für die Belange des Naturschutzes.

Im Gebiet des Landkreises Rastatt sind derzeit insgesamt sieben Naturschutzbeauftragte tätig. Sie üben ihren Dienst ehrenamtlich aus und werden vom Landkreis für die Dauer

von fünf Jahren bestellt. Naturschutzbeauftragte beraten und unterstützen die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen verbunden sind oder diese vorbereiten, bei Stellungnahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei der Beurteilung von Fachplanungen anderer Verwaltungen. Außerdem sind sie Ansprechpartner der von ihnen betreuten Gemeinden. Sie agieren deshalb als eine Art Mittler zwischen Natur und Mensch. Die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten haben innerhalb der Naturschutzverwaltung von Baden-Württemberg eine starke und unabhängige Stellung. Umso wichtiger sei ein lösungsorientierter und vertrauensvoller Austausch zwischen den Naturschutzbeauftragten und den unteren Naturschutzbehörden, so Oser. Durch seine langjährige Arbeit im Landkreis, die sich oft auch draußen in der Natur abspiele, sei Krebs bestens vertraut mit der Region. „Sie sind unser Auge, unser Ohr und gleichzeitig auch unser Sprachrohr nach außen“, betonte Oser.

Als eine Art Sprachrohr agiert Krebs auch für viele andere Naturschutzbeauftragten in der Region. Seit zehn Jahren ist er Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Karlsruhe.

In seiner nunmehr vierten Amtszeit erwarten Krebs wiederum spannende fachliche Themen, die ihn beschäftigen werden - die durch das Land Baden-Württemberg geplante Wiedervernässung der Moore am Kaltenbronn beispielsweise oder den Ausbau der erneuerbaren Energien. „Wenn sich da was tut, will ich als Ansprechpartner da sein“, betonte Krebs.

Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Truppe der Naturschutzbeauftragten „jünger und gerne auch weiblicher“ werde. Man brauche Nachwuchskräfte mit fachlicher Expertise und bestenfalls auch mit Verwaltungserfahrung. „Die gibt es. Es wäre schön, wenn wir diese Leute künftig auch verstärkt für das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten begeistern könnten.“



Dezernent Sébastien Oser (links), Iris Rother, Sachgebietsleitung Naturschutz (rechts), und Sophia Frietsch, Leiterin des Amtes für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren, gratulieren Markus Krebs zu dessen Wiederbestellung als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt.

Foto: Janina Fortenbacher/LRA Rastatt

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Notdienste

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 / 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 4. und Sonntag, 5. Februar

Tierarztpraxis Dr. Gommel
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
Tel. 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 2. Februar

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92570,
Kurpromenade 31, Bad Herrenalb

Freitag, 3. Februar

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Tel.: 07221 24537,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt)

Samstag, 4. Februar

Central-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96560,
Hauptstr. 28, Gaggenau

Sonntag, 5. Februar

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 924850,
Kurpromenade 1 - 3, Bad Herrenalb

Montag, 6. Februar

Igelbach-Apotheke Loffenau, Tel.: 07083 524250,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau

Dienstag, 7. Februar

Stadt-Apotheke Kuppenheim, Tel.: 07222 41519,
Luisenstr. 2, Kuppenheim

Mittwoch, 8. Februar

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3397,
Gelbbachstr. 3, Gernsbach

Donnerstag, 9. Februar

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92 48
50, Kurpromenade 1 - 3, Bad Herrenalb

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt
Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger

Samstag, 4. Februar und Sonntag, 5. Februar
Carmen Hahn, Jasmin Melcher, Heike Bäuerle,
Olga Sotow, Julia Axt, Yvonne Becker, Adrian Kray,
Gabi Gerstner, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

**Deutsche Post sucht weiterhin
Mitarbeitende für die Filiale in Loffenau**

Die Deutsche Post sucht für ihre Filiale in Loffenau noch immer mindestens zwei Mitarbeitende (m,w,d) in Teilzeit (sozialversicherungspflichtig) bzw. Minijob bei Arbeitszeiteinteilung nach Vereinbarung. Nähere Informationen erhalten Interessierte über die Internetseite unter <https://careers.dhl.com/eu/de>



Foto: Deutsche Post

Für 1 € am Tag durchs ganze Land

Junge Menschen fahren bald für einen Euro am Tag durch das ganze Land. Am 1. März 2023 wird im KVV das äußerst preisgünstige landesweite KVV JugendticketBW eingeführt. Das Ticket kostet nur 365 Euro im Jahr und gilt rund um die Uhr in ganz Baden-Württemberg und im Gebiet des KVV. Das KVV JugendticketBW wird in Kürze erhältlich sein.

Inhaber*innen einer Scoolcard werden automatisch, sofern sie berechtigt sind, auf das neue KVV JugendticketBW umgestellt. Sie bekommen eine neue KVV JugendticketBW Abokarte per Post. Weitere Informationen erhalten Sie online unter <https://www.kvv.de/fahrkarten/fahrkarten-preise/schuelerinnen-studierende/kvv-jugendticketbw.html>.

Arbeitskreis Integration**Herzliche Einladung zum
Begegnungscafé am Samstag, 11. Februar**

Der Arbeitskreis Integration lädt herzlich ein zum nächsten Begegnungscafé am Samstag, den 11. Februar 2023. Von 15 Uhr bis 17 Uhr soll bei Kaffee und leckerem Kuchen ein gemütlicher Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus verbracht werden. Jeder ist willkommen!

Pressemitteilungen Landratsamt**VHS-Programm****Frühjahr/Sommer geht an den Start**

Mit ihrem neuen vielfältigen Frühjahrsprogramm zeigt die Volkshochschule (VHS) des Landkreises Rastatt erneut, dass sie sich durch Konstanz, gleichzeitig aber auch durch Offenheit und Wandel auszeichnet. Interessierte haben wieder die Möglichkeit, verschiedene Kurse aus den Bereichen Sprachen, Kreativität, Gesundheit, Gesellschaft und Beruf zu besuchen. Auch aktuelle Themen rund um den Klimawandel finden sich im neuen VHS-Programm wieder. Über die VHS-Website können die Kurse bereits gebucht werden. Seit Montag, 30. Januar, wird das gedruckte Programmheft im Landkreis Rastatt verteilt. Sprachberatungs- und EDV-Infotermine finden ab Montag, 13. Februar, statt, offizieller Kursstart ist dann am Montag, 27. Februar. Das Programmheft liegt auch im Loffenauer Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Die Online-Version kann im Internet unter <https://www.vhs-landkreis-rastatt.de/programm/gesamtuebersicht> abgerufen werden. Telefonische Anfragen bei der Volkshochschule sind mög-

lich unter 07222 381-3500 (immer montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr).



Carmen Langenbacher, Vera Kuhlmann, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Amtsleiterin Cornelia Casper und Dezernent Mario Mohr (von links nach rechts) im Austausch zum neuen VHS-Angebot. Foto: Janina Fortenbacher

Gesetzgebungsverfahren beim Einbürgerungsrecht steht erst am Anfang – bis zur Verabschiedung keine Änderungen in der Praxis

Die Bundesregierung beabsichtigt eine Änderung des Einbürgerungsrechts. Das hierfür initiierte Gesetzgebungsverfahren steht allerdings erst am Anfang. Aufgrund zahlreicher Anfragen weist das Amt für Migration und Integration im Landratsamt Rastatt darauf hin, dass in den Medien veröffentlichte Berichte zu den inhaltlichen Änderungen keine Auswirkung auf die derzeitige Rechtslage haben. Es wird lediglich über die möglichen Absichten der Bundesregierung berichtet. Demnach soll das Einbürgerungsrecht, insbesondere zur Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit, vereinfacht werden.

Die Landkreisverwaltung bittet darum, von telefonischen und schriftlichen Kontakten abzusehen, die darauf zielen, eingebürgert zu werden, ohne die bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben. Antragstellungen zur Einbürgerung nach neuem Recht können erst erfolgen, wenn das Gesetz vom Bundestag verabschiedet wurde und die Änderungen in Kraft getreten sind.

Bis dahin gelten weiter die Regelungen, nach denen die bisherige Staatsangehörigkeit nur behalten werden kann, wenn der Antragsteller die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates besitzt oder sein Heimatstaat keine Entlassung aus der Staatsangehörigkeit ausspricht. Auch anerkannte Asylberechtigte und Flüchtlinge können die alte Staatsangehörigkeit meist behalten.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche:

- Zweisitzer-Couch, roter Stoff, und Couchtisch, Kiefer furniert, 60 x 60 cm, Telefon: 2678

- Tiefkühlschrank mit vier Schubladen und Tischkühlschrank, Telefon: 933317
- Doppelbett, 1,80 x 2 m, mit Lattenrost und zwei Matratzen, gut erhalten, Telefon: 2274
- Gut erhaltener und neuwertiger Seniorensessel, elektrisch (allerdings defekt), beige, Telefon 0157 85115921 oder 07224 651748
- Couchtisch, 8-eckig, Eiche massiv, mit Glasplatte und Ablage, Höhe 60 cm, Durchmesser 1 m, Telefon 07224 2751
- Wegen Umzug: schöner Kleiderschrank, 1 x 2 x 0,55 m; Reisebett; Klapp-Gartenliege, dunkelbraun; gute Matratze „Breckle“, Taschenfederkern, 2 x 1 m, mit Rost, Telefon 07224 50980
- Fußstepper; ovaler Spiegel, Echtholz, Mahagoni, mit zwei dazu passenden Wandleuchten; weißer Holz-Spiegel mit Flügeltüren rechts und links, Telefon 07224 4356

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Seniorenachmittag abgesagt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

aus organisatorischen Gründen muss die evangelische Kirchengemeinde den geplanten Seniorenachmittag am Donnerstag, 9. Februar, leider absagen. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird an dieser Stelle darüber informiert.

Vorbereitung des Weltgebetstages

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, Donnerstag, 2. Februar, findet um 17 Uhr im Saal der katholischen Kirche ein Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag statt. Das Organisationsteam freut sich, wenn einige Loffenauer Frauen und Jugendliche an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anja Bluhm, (Tel: 932818) oder Gertrud Mungenast (Tel: 8671).

Wort für die Woche

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9,18b

Sonntag, 05.02.2023

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 07.02.2023

17.30 Uhr Jungchar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 08.02.2023

17 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 12.02.2023

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Die Predigt wird als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können aber dennoch davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie gerne im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail pffarramt.loffenau@elkw.de
Mesnerin und Hausmeisterin Britta Stürm,
Tel. 0176 70601387

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag: 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten: Am Dienstag, 07.02. und 14.02. ist das Pfarrbüro auf Grund von Schulung nicht besetzt. Anrufbeantworter wird abgehört.

Mittwoch, 01.02.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Lukas Dobel

Donnerstag, 02.02.

15.00 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz Dobel

Freitag, 03.02.

10.30 Uhr Gottesdienst Albtalresidenz Bad Herrenalb

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Kerzensegnung und Blasius-Segen

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 04.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel mit Kerzensegnung und Blasius-Segen. Kollekte für St. Lukas

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau mit Kerzensegnung und Blasius-Segen. Kollekte für St. Theresia

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Bad Herrenalb

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Blasius-Segen. Kollekte für St. Bernhard

Montag, 06.02.

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Kirche Loffenau

Dienstag, 07.02.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 08.02.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Lukas Dobel

19.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis im kath. Gemeindehaus Dobel

20.00 Uhr Frauentreff „Flinke Finger“ im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Donnerstag, 09.02.

17.15 Uhr Erstkommunionkurs 2023 – Weggottesdienst 2 im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 10.02.

14.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst in St. Bernhard Bad Herrenalb mit anschließender Gelegenheit zur Begegnung im Gemeindehaus

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 11.02.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Krankensalbungsgottesdienst

Der Auftrag, sich um Kranke zu kümmern, gilt allen Christen, vgl. Mt 25, 36: „Ich war krank, und ihr habt mich besucht.“

Anlässlich des **Welttages der Kranken** findet dieses Jahr in unserer Seelsorgeeinheit am **Freitag, 10. Februar um 14.30 Uhr** in St. Bernhard in Bad Herrenalb ein **Krankensalbungsgottesdienst** statt, bei dem Sie die Möglichkeit haben, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Anschließend ist im Gemeindehaus Gelegenheit sich einander zu begegnen. Hierzu sind alle Mitchristen aus der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen!

Bei der Salbung werden die Stirn und die Hände gesalbt als Zeichen der Stärkung und Ausdruck dafür, dass Christus uns und besonders den Kranken nahe ist.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid: 07083 – 52100.

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Samstag, 4. Februar

10 Uhr JUKI Konfirmanden- und Religionsunterricht in Ettlingen

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Für Kranke und Risikogruppen werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster Blutspendetermin

**Donnerstag, 9. Februar 2023,
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr,**

Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

Blutspendertermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Generalversammlung 2023 - Voranzeige

Die Generalversammlung des OGV Loffenau findet am Samstag, 4. März 2023, um 19 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des 1. Vorstand
7. Aussprache zu den Vorstandsberichten
8. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahl des Vorstands (m/w/d)
10. Neuwahl der Beisitzer (m/w/d)
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Antrag an die Generalversammlung
13. Ausblicke auf das Vereinsjahr 2023
14. Bilder von Aktivitäten des Vereins
15. Verschiedenes

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



TSV Loffenau freut sich auf die Wiedereröffnung seiner Sportgaststätte „Auszeit“

Mit großer Vorfreude sehen wir der Wiedereröffnung unserer Sportgaststätte „Auszeit“ entgegen. **Ab Mittwoch, 1. März 2023, um 17 Uhr** wird das Pächterehepaar, Stephan und Manuela Winkel, unserem „Vereinswohnzimmer“ mit einer gut bürgerlichen Küche und wöchentlichen Aktionstagen (Schnitzel- und Forellentag mit frischen Forellen aus dem Eyachtal) wieder Leben einhauchen. In der **Eröffnungswoche** ist die „Auszeit“ wie folgt geöffnet:

- Mittwoch, 1. März: geöffnet ab 17 Uhr

- Donnerstag, 2. März: Mittagstisch von 11.30 bis 14 Uhr; sodann wieder ab 17 Uhr
- Freitag, 3. März (Forellentag): Mittagstisch von 11.30 bis 14 Uhr; sodann wieder ab 17 Uhr
- Samstag, 4. März: offizieller Eröffnungsabend mit geladenen Gästen
- Sonntag, 5. März: ab 11.30 Uhr durchgängig geöffnet, nachmittags Kaffee und Kuchen

Das Ehepaar Winkel freut sich auf das Kennenlernen mit allen Mitgliedern des Vereins sowie Bürgerinnen und Bürgern! Reservierungswünsche oder Anfragen können bereits jetzt per E-Mail an: info@auszeit-loffenau.de getätigt werden. Ab dem 20. Februar steht das Ehepaar Winkel auch telefonisch unter 07083 3300 zur Verfügung.

Ab Mitte Februar werden weitere Informationen und Werbemaßnahmen über die gängigen Medienplattformen des TSV Loffenau und die neue(n) Homepage/Social-Media-Kanäle der Sportgaststätte Auszeit abrufbar sein.

Wir freuen uns sehr, dass unser „Vereinswohnzimmer“ wieder ein toller Anlaufpunkt für alle Vereinsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger von Loffenau wird und heißen das Ehepaar Winkel schon heute sehr herzlich in der TSV-Familie willkommen.

Eure Vorstandschaft

Abteilung Turnen

Tanz, Spiel und Spaß ab 17. Februar im kleinen Saal der Gemeindehalle

Ihr möchtet, dass Euer Kind ganzheitlich gefördert wird, sich bewegt, seinen Körper kennenlernt, dabei Spaß hat und mit anderen Kindern in Kontakt ist? Dann seid Ihr beim Kindertanzen des TSV Loffenau genau richtig. Beim Kindertanzen soll es größtenteils um den Spaß gehen, damit die kleinen Tanzmäuse ihre ersten Erfahrungen auf der Bühne sammeln können. Jede Menge kreative Anreize und Möglichkeiten zur eigenen Gestaltung von Bewegung, Tänzchen, Bewegungsspielen warten auf Euer Kind. Ab Freitag, 17. Februar, wollen wir die Tanzgruppe für Kinder im Alter von 4 - 7 Jahren anbieten. Kinder tanzen für ihr Leben gern: Falls Euer Kind auch Lust darauf hat, dann schaut in der Gemeindehalle Loffenau (kleiner Saal), immer freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr mit Euren Kleinen vorbei.



Foto: TSV Loffenau


Fit in den Frühling mit der Turnabteilung des TSV Loffenau

Die Turnabteilung des TSV Loffenau hat für den Frühling erneut neue Angebote, die Euch in Schwung bringen. Also: Sportschuhe an und ab in die Turnhalle!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16:10 - 17:05 Uhr Hip-Hop 2. - 5. Klasse mit Melina Stoll Sporthalle Loffenau	15:00 - 16:00 Uhr Mutter-Kind-Turnen 1 - 4 Jahre mit Monja Nischke Sporthalle Loffenau	NEU 15:00 - 16:00 Uhr Sport, Spiel, Spaß. 1. und 2. Klasse mit Corinna Neumann Sporthalle Loffenau Start ab 08.02.2023	16:00 - 17:00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre mit Jennifer Häfele Sporthalle Loffenau	15:30 - 16:45 Uhr Sanftes Rücken Yoga mit Melina Stoll Sporthalle Loffenau
17:05 - 18:00 Uhr Hip-Hop ab 6. Klasse mit Melina Stoll Sporthalle Loffenau	18:30 - 19:30 Uhr Zumba mit Sabine Ott Sporthalle Loffenau	NEU 16:00 - 17:00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre mit Corinna Neumann Sporthalle Loffenau Start ab 08.02.2023	18:30 - 20:00 Uhr Showtanz ab 14 Jahren mit Caroline Möhrmann Sporthalle Loffenau	NEU 16:00 - 17:00 Uhr Kindertanz 4 - 7 Jahre mit Céline Tiemeyer Gemeindehalle Loffenau Start ab 17.02.2023
	19:00 - 20:15 Uhr YOGA für ALLE mit Melina Stoll Gemeindehalle Loffenau		20:00 - 21:30 Uhr Bodyfit ab 16 Jahren mit Charis Schrickel Sporthalle Loffenau	
	19:30 - 21:00 Uhr Bodyfit ab 16 Jahren mit Charis Schrickel Sporthalle Loffenau			

Bei Fragen gerne bei der Abteilungsleiterin Caroline Möhrmann melden.
E-Mail: missmoehrmann@gmx.de oder einfach vorbeikommen und mitmachen.
Die Turnabteilung freut sich über alle, die mit uns aktiv in den Frühling gehen.

**Angebote der
Abteilung Turnen**



Die Turnabteilung freut sich über alle, die mit uns aktiv in den Frühling starten wollen!

Foto: TSV Loffenau

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Deaf Service –

Jetzt 150 Interviews aus der Gehörlosenwelt

Seit 2010 publiziert Judit Nothdurft Experteninterviews von und für hörbehinderte und gehörlose Menschen online unter www.deafservice.de. Auf diesem von ihr gegründeten Informationsportal ging Anfang Januar 2023 das 150. Experteninterview online. Diesmal wurde der international erfolgreiche gehörlose Animationsfilmemacher Christopher Buhr („Greta´s Storm“) interviewt. Neben den monatlich veröffentlichten Interviews finden sich auf „Deaf Service“ auch Nachrichten und Informationen aus den Bereichen Politik, Kultur, Gesundheit, Sport und Reisen. Darüber hinaus enthält das Onlineportal eine nach vielen Rubriken und Postleitzahlen sortierte Adressdatei von Apotheken, Kliniken, Ärzten, Bildungseinrichtungen aber auch von Rechtsanwälten, Steuerberatern und vielen weiteren Stellen. Das Besondere dabei: bei den gelisteten Kontakten haben Betroffene die Möglichkeit, in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Liebe Mitglieder, Beratungssuchende und Leser,
Beratungstermine für das Jahr 2023 in Bad Herrenalb

mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden weiter nur telefonisch statt unter 07084 5929376.

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter und geben Ihren Namen, Ihr Anliegen und die Nummer, unter der Sie erreichbar sind, an. Herr Käfer wird Sie dann baldmöglichst zurückrufen.

Hier erhalten Sie unbürokratische Hilfe zu Problemen aus den Bereichen Gesundheit, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit etc.

Die Beratungen sind kostenlos und nicht an eine VdK-Mitgliedschaft gebunden.

Sozialrechtsberatung in Calw - Anmeldung und Termine telefonisch unter 07051 168741.

Den Vorstand erreichen Sie telefonisch unter 07083 4209. Weitere Informationen vom und über den Ortsverband lesen Sie hier: <http://vdk.de/ov-bad-herrenalb>

Wirtschaftsregion Mittelbaden e.V.

Die Wirtschaftsregion Mittelbaden initiiert die Vergabe von drei Stipendien zur Nachholung von Schulabschlüssen an der VHS Landkreis Rastatt

Für das Schuljahr 2023/24 vergibt die Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM) erstmalig drei Stipendien für den Besuch der Abendrealschule bzw. des Abendgymnasiums an der Volkshochschule (VHS) des Landkreises Rastatt. Damit möchte der Verband die Qualifizierung junger, sozial

benachteiligter Menschen der Region fördern und deren Berufseinstieg erleichtern. Gleichzeitig soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Mario Mohr, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Mittelbaden, kommentiert: „Ich freue mich sehr, dass wir uns zukünftig für die Weiterbildung junger Erwachsener engagieren und gleichzeitig den Erhalt des attraktiven Angebots der Volkshochschule zur Nachholung von Schulabschlüssen sichern.“

Er führt weiter aus: „Die finanzielle Förderung soll Stipendiaten Anreiz und Ermutigung für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung geben. Zudem eröffnet ihnen die Vernetzung mit unserem Verband potenziell vielfältige berufliche Perspektiven in unseren Mitgliedsunternehmen.“

Die WRM stellt auf Ihrer Webseite www.wirtschaftsregionmittelbaden.de ab sofort Informationen für Bewerber*innen zur Verfügung. Bewerbungen für die Stipendien sind ab 1. März bis einschließlich 30. April 2023 möglich. Die Bekanntgabe der Zusage des Stipendiums erfolgt am 12. Mai 2023.

Hospizgruppe Murgtal

Qualifizierungskurs für Hospizbegleiter*innen beginnt im März 2023

Der Hospizdienst Rastatt bietet in diesem Jahr wieder eine Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin und zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter an. Zu diesem sind auch interessierte Menschen eingeladen, die in der Hospizgruppe Gernsbach bis Forbach mitarbeiten möchten. Die Nachfrage nach Begleitungen besteht nach wie vor, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beenden ihren Dienst, so dass immer wieder neue Menschen gebraucht werden, die bereit sind, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Hospizdienstes Rastatt/Gernsbach am 07.02.2023, um 18.30 Uhr über Zoom, können sich Interessierte informieren, Wissenswertes über die Hospizarbeit, den Ablauf und die Termine der Ausbildung erfahren.

Die Qualifizierung wird in Präsenz stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Auftakt der Ausbildung, das Orientierungsseminar am 18./19. März 2023, beinhaltet Themen über Selbsterfahrung, eigene Motivation, eigene Vorstellungswelten wahrnehmen und sich mit anderen darüber austauschen.

Bis Ende Oktober folgen ein jeweils zweitägiges Grund- und Aufbauseminar, mehrere Vortragsveranstaltungen am Abend, sowie ein 25-stündiges Praktikum auf einer Palliativstation, im Hospiz oder Pflegeheim. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten sie bei:
Iris Pinkinelli, Koordinatorin des Hospizdienstes Rastatt e.V.
Tel: 07222 775540; E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de;
Web: www.hospizdienst-rastatt.de oder
Sandra Gerstner, Koordinatorin Hospizgruppe Murgtal (Gernsbach - Forbach)
Tel. 0174 311 22 61;
E-Mail: sandragerstner@hospizdienst-gernsbach.de

Den Zoomlink für den Infoabend bekommen Interessierte nach der Anmeldung zugesendet.



Wassonstnoch*interessiert*

Apfel-Zimt-Porridge mit Leinöl

Dieses gesunde Frühstück ist nicht nur schnell und einfach zubereitet, sondern auch super lecker!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Nadine Hoffmann

Zutaten

- 40 g Haferflocken
- 1 Prise Salz
- 200 ml Hafermilch (alternativ andere Pflanzenmilch oder Kuhmilch)
- 1 mittelgroßer Apfel
- 1 TL Zimt
- 1 TL Leinöl
- 1 EL gemischte Nüsse

Zubereitung

1. Die Haferflocken in einen kleinen Topf geben, eine Prise Salz dazugeben und mit der Hafermilch erhitzen. Auf niedriger Stufe köcheln lassen.
2. In der Zwischenzeit den Apfel waschen und mit einer Küchenreibe grob raspeln.
3. Kurz bevor der Porridge cremig aber nicht zu fest ist, den geriebenen Apfel und den Zimt dazugeben. Alles gut durchmischen und in einer Frühstücksschale anrichten.
4. Zuletzt das Leinöl und die gehackten Nüsse drüber geben.

Quelle:

Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de